

ANGA Competence Center nimmt die Arbeit auf

16. Februar 2009

- Erste Sitzung des Lenkungsausschusses des ANGA Competence Centers (ANGA CC) Ende Januar 2009 in Berlin
- Das ANGA CC mit Sitz in Berlin unterstützt die Branche in technischen und strategischen Fragen rund um die TV-Kabelnetze
- Ein Expertenkreis für verschiedene Sachthemen wird im ANGA CC installiert
- Schwerpunkte in 2009 sind EMV, Potenzialausgleich und hybride DVB/IP-Netze

Bonn/Berlin, 16. Februar 2009 – Mit der konstituierenden Sitzung des Lenkungsausschusses des ANGA Competence Centers (ANGA CC) Ende Januar in Berlin wurde offiziell das Angebot der ANGA Services GmbH in Richtung technische Dienstleistungen erweitert. Mit diesem Schritt wird die technische Kompetenz innerhalb der ANGA weiter verstärkt und der Bereich technische Dienstleistungen und Beratung, insbesondere für Mitglieder der ANGA, deutlich erweitert. Neben den bereits sehr gut im Markt etablierten ANGA-Work-shops und Informationsveranstaltungen für Mitglieder, wird das Veranstaltungsangebot durch handwerksnahe, praxisorientierte Workshops erweitert. Nicht zuletzt soll durch die räumliche Nähe im Berliner ANGA-Büro die Unterstützung der technischen Regulierungsarbeit der ANGA durch das ANGA CC dokumentiert werden.

Die Verstärkung der technischen Kompetenz erfolgt dabei auf mehreren Ebenen. Zu-künftig wird Herr Carsten Engelke als Technischer Leiter der ANGA durch Herrn Andreas Wilharm (Technischer Referent) unterstützt. Herr Wilharm besitzt eine umfassende Erfahrung auf dem Gebiet der Breitbandkabeltechnologie aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit bei Fuba/Motorola und zuletzt als Leiter der Planungsabteilung des Kabelnetzbetreibers Tele Columbus. Herr Wilharm wird neben Aufgaben innerhalb der ANGA maßgeblich den Aufbau und die Durchführung der Messdienstleistungen für Netzbetreiber im ANGA CC organisieren. Um die aktuellen Themenfelder des ANGA CC an den Bedürfnissen der Mitgliedsunternehmen ausrichten zu können, werden diese über einen Lenkungsausschuss koordiniert. Mitglieder des Lenkungsausschusses sind die Herren Robert Neuberger, Richard Pohl, Jens-Uwe Rehnig, Guido Schwarzfeld, Jürgen Sommer und Herbert Strobel. Sämtliche Mitglieder des Lenkungsausschusses verfügen über langjährige Erfahrungen und enge Kontakte in der Kabelbranche. Zukünftig wird noch ein Expertenkreis eingerichtet, in den namhafte Kompetenzträger der Breitbandkabelbranche berufen werden sollen. Über die Experten soll den Mitgliedsunternehmen Fachwissen zu strategischen und fachlichen Fragen angeboten werden, um die Wettbewerbsfähigkeit der Breitbandkabelnetzbetreiber zu stärken.

Als Aufgabenschwerpunkte für das laufende Jahr wurden die Themenbereiche elektromagnetische Verträglichkeit und deren Überprüfung, die Bewältigung der Herausforderungen beim Potenzialausgleich und die zukünftigen Entwicklungen beim hybriden DVB/IP-Signaltransport festgelegt (Stichworte hierzu sind DVB-C2, IPTV und Deep Fibre Architecture). Um zu praxisnahen Empfehlungen und Lösungen zu gelangen, ist ein intensiver Informationsaustausch zwischen dem ANGA CC und den Mitgliedsunternehmen in der ersten Jahreshälfte 2009 geplant. Ergänzt wird das Angebot durch den Aufbau einer Infrastruktur zur Erbringung von Messdienstleistungen in Kabelanlagen im Rahmen der aktuellen EMV-Diskussion mit der Bundesnetzagentur.

Thomas Braun, Präsident der ANGA, zeigt sich sehr zufrieden mit der rund um das ANGA CC geleisteten Arbeit: „Unsere Mitgliedsunternehmen stehen zunehmend im Wettbewerb mit alternativen Anbietern im Bereich Fernsehen, Telefon und Internet. Nur wer in der Lage ist, dem Endkunden das beste Produkt zu einem guten Preis in Verbindung mit einem qualifizierten Service anzubieten, wird auf Dauer am Markt bestehen. Daher sehen wir eine wesentliche Aufgabe des ANGA Competence Centers darin, unsere Mitglieder bei der Erreichung dieser Ziele maßgeblich zu unterstützen.“

- [PM ANGA ANGA Competence Center nimmt die Arbeit auf 01 \(pdf, 183 KB\)](#)